



# WORKSHOP LICHTPERFORMANCE — HAND-MADE, LIVE

*Leitung Harald Fuchs*

**EXHIBIT! —**  
SCENOGRAPHY IN  
EXHIBITION DESIGN  
*3rd International  
Scenographers'  
Festival IN3 Basel*





## WORKSHOP LICHTPERFORMANCE — HAND-MADE, LIVE

### LEITUNG HARALD FUCHS

Künstler und seit 1995 Professor im Bereich Kommunikations-Design/Mixed Media, in Düsseldorf (University of Applied Sciences and Art).

### VORBEREITUNG/TEXT

Es wird eine noch nicht konkret ausformulierte Textvorlage erstellt zu dem Thema der «verschiedenen Wahrheits- und Erkenntnismodelle im Kontext zu Wissenschaft, Philosophie und Kunst». Diesen Text erhalten alle Workshopteilnehmer/innen ca. zwei Wochen vor Workshopbeginn, verbunden mit der Bitte, sich inhaltlich mit dem Text, bzw. den Textquellen auseinander zu setzen, assoziative und kreative Gedanken dazu zu entwickeln und diese schriftlich und veranschaulichend zu fixieren.

### ZIEL DES WORKSHOPS

Die Essenz aus dem konzeptionellen und kreativen Umgang mit der textlichen Vorlage, dessen Bearbeitung und Neuordnung und der kreativ-spielerische Einsatz der verfügbaren Medien sollen im Zusammenwirken zu einem kommunikativen Ereignis geformt werden. Mit der betont prozesshaften Arbeitsweise wird keine illustrative Umsetzung des Textes angestrebt, sondern das Augenmerk liegt auf einer intelligenten Interpretation des Inhalts. Am Ende steht eine performative und mediale Darbietung während des *3rd International Scenographers' Festival IN3* auf der Bühne des sog. «Rossstall 1», bei der alle teilnehmenden Studierenden als Akteure auftreten sollen. Diese multimediale «Aufführung» ist entgegen sonstiger Medienkunst-Installationen eine Liveperformance in Echtzeit, bei der hauptsächlich ganz einfache Projektionsgeräte (Overheadprojektoren) zum Einsatz kommen.

### WORKSHOP-TEIL 1

Die unterschiedlichen konzeptionellen Gedanken und Überlegungen zu dem vorgegebenen Text werden in der Gruppe vorgestellt, besprochen und gemeinsam ausgewertet, um entsprechende Änderungen am Text zu formulieren. Dieser Prozess der permanenten Überarbeitung und Anpassung wird für die Dauer des Workshops ein durchgängiges Prinzip bleiben, sowohl in verbaler als auch in visueller und agierender Hinsicht.

### WORKSHOP-TEIL 2

Zur Verfügung stehen 6–8 Overhead-Tageslichtprojektoren (OHP), die jeweils von ein bis zwei Teilnehmer/innen «bedient» werden können. Über den unkonventionellen Umgang mit diesen schon archaisch anmutenden Lichtprojektoren sollen möglichst variantenreiche und kreative Einsatzmöglichkeiten zunächst auf spielerische Weise ausgetestet werden. Das kann z.B. über zweidimensionale Folien und dreidimensionale Materialien und Aufbauten, als auch über aktive Bewegungen auf der OHP-Oberfläche erfolgen. In einem nächsten Schritt werden die entsprechenden Lichtprojektionen, die sich aus der Licht-Schattenwirkung und der Dynamik der manuellen Aktionen ergeben, besprochen, analysiert und darauffolgend «kultiviert» und trainiert.

### WORKSHOP-TEIL 3

Aus den experimentellen Erfahrungen aus Teil 2 und in konzeptioneller und sinnstiftender Kombination mit der angepassten Textcollage aus Teil 1 wird gemeinsam eine Dramaturgie erarbeitet. Die Lichtprojektionen auf Leinwand (möglicherweise Auf- und Rückprojektionen), der Rhythmus der wechselnden Bilder, der Sound aus Text und Sprache, die aktiven und koordinierten Bewegungen der Akteure (Workshopteilnehmer/innen) werden zu einem multimedialen Ganzen zusammengeführt. Die Absicht ist es, mit bewusst einfachen Kommunikationsmedien und Transparenz einen eigens formulierten Inhalt (s. Textvorlage) sinnlich zu transportieren, wobei der Mensch als Impulsgeber, Solist und Mannschaftsspieler agiert.

### INFORMATIONEN ZU HARALD FUCHS

Der Künstler und Hochschulprofessor Harald Fuchs lebt und arbeitet in Köln und Düsseldorf. Er hat zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen erhalten, arbeitete im Theaterbereich mit Licht-, Foto-, und Videoinstallationen, realisierte zahlreiche Ausstellungen in diversen Museen und anderen öffentlichen Gebäuden sowie Dauerinstallationen als Auftragsarbeiten. Von 1981 bis heute beschäftigen ihn umfangreiche Dokumentationsarbeiten über traditionelle Medizinmänner, welche ihn zu 19 Forschungsreisen vornehmlich auf den afrikanischen Kontinent veranlassten.

**EXHIBIT! —**  
SCENOGRAPHY IN  
EXHIBITION DESIGN  
*3rd International  
Scenographers'  
Festival IN3 Basel*

### Künstlerische Konzeption

Harald Fuchs arbeitet an dem Thema der verschiedenen Wahrheits- und Wahrnehmungsmodelle im Kontext von Wissenschaft, Religion und Kunst. Er schlägt in seinem künstlerischen Werk eine Bresche zwischen Natur-Ästhetik und Wissenschafts-Ästhetik, alten und neuen Kultur- und Naturvorstellungen. Daraus ergeben sich ästhetische Berührungen auf der Grundlage des Rätselhaften, wobei formale Analogien, Bedeutungsvielfalt und Transparenz durchgängige Prinzipien seiner künstlerischen Konzeption sind. (Prof. Dr. Siegfried Zielinski)

[www.haraldfuchs.com](http://www.haraldfuchs.com)

### WORKSHOPKOSTEN

250€ bzw. 375 CHF pro Person

Das Essen wird gemeinsam bezahlt und zubereitet. Die Unterkunft der Teilnehmenden bei Studierenden des Instituts sowie in Mehrbettzimmern einer Jugendherberge wird vom Festival organisiert und finanziert.

Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des Instituts für Innenarchitektur und Szenografie der FHNW in Basel statt.

### TEILNEHMENDE

12 Studierende

Die Teilnahme am Workshop beinhaltet einen Festivalpass für das *3rd International Scenographers' Festival IN3* und erfordert zugleich die Anreise nach Basel, eine Woche vor Festivalbeginn zur Mithilfe beim Festivalaufbau sowie kurze Serviceeinsätze u.ä. während des Festivals vom 2. — 5.12.2010

### ANMELDESCHLUSS

Freitag 15.10.2010

Die Workshopplätze werden an die 12 ersten Einreichenden vergeben!

Die Anmeldungen erfolgen per Mail an [workshop@in3.ch](mailto:workshop@in3.ch). Bitte Angaben zur Hochschule/Studienbereich, Postanschrift, Telefonnummer sowie einen kurzen Lebenslauf mitsenden. Die Teilnahmebenachrichtigung für den Workshop erfolgt am 19.10.2010.

### WORKSHOPDATUM

1.11—5.11.2010

Anreise Sonntag 31.10.2010

Abreise Samstag 6.11.2010

